

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2013)
Heft: 1

Erratum: Korrigendum VISIT 4/2012
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präzisierung VISIT 4/2012

Im Artikel «Warum der Mensch Gesellschaft braucht» wurde unter anderem Lucia Bindschedler porträtiert. In Bezug auf ihre prekäre finanzielle Situation hiess es: «Flattert eine Rechnung des Zahnarztes ins Haus, muss sie ihr ganzes Ersparnis aufbrauchen und sogar die Angehörigen um Hilfe bitten.» Wichtig ist der Hinweis, dass Bezüger von Ergänzungsleistungen eine Zahnarztrechnung bis zum Betrag von 3000 Franken direkt dem Amt für Zusatzleistungen (AZL) zuschicken lassen können. Dabei müssen folgende Kriterien erfüllt sein: Die Behandlung muss einfach, wirtschaftlich, zweckmässig und nach UV-, MV-, IV-Tarif erfolgen. Liegen die Kosten inklusive Labor voraussichtlich höher als 3000 Franken, so ist dem AZL vor der Behandlung ein Kostenvorschlag nach denselben Kriterien einzureichen. Je nach Einkommens- und Vermögensverhältnissen kann bei der Sozialberatung von Pro Senectute Kanton Zürich ebenfalls ein Gesuch geprüft werden.

Link zum Merkblatt «Zahnbehandlungskosten»:
www.stadt-zuerich.ch/content/sd/de/index/beratung/zusatzleistungen/merkblaetter.html

Korrigendum VISIT 4/2012

Im Artikel zum neuen Vormundschaftsrecht, «Stärkung der Selbstbestimmung und Autonomie», wurden drei Beispiele aus der Alltagspraxis der Sozialberatung aufgeführt. Im letzten Beispiel ging es um die Veräusserung eines Hauses eines Mannes, der an Demenz erkrankt war. Es hiess: «Nach dem neuen Erwachsenenschutzrecht könnte die Frau auf den Verkauf des Hauses Einfluss nehmen, wenn sie als rechtliche Vertretung bestimmt worden wäre. Der Hausverkauf müsste also nicht über die Beistandschaft abgewickelt werden.» Das ist falsch. Richtig ist: Nur Alltagsgeschäfte können im erwähnten Fall ohne Beistandschaft erledigt werden. Ein Hausverkauf ist kein Alltagsgeschäft. Es braucht dazu weiterhin eine Beistandschaft.

Begleitung und Betreuung im Alltag



Damit Sie weiterhin zuhause leben können!

Möchten auch Sie möglichst lange daheim in Ihrer gewohnten Umgebung leben?

Wir begleiten, betreuen und pflegen Sie zu Hause – dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen, tagsüber und nachts, rund um die Uhr.



Wir sind ganz in Ihrer Nähe

Perle Zürich

Forchstrasse 145
8032 Zürich
Telefon 058 451 51 51
perle.zuerich@pszh.ch

Perle Winterthur

Brühlgartenstrasse 1
8400 Winterthur
Telefon 058 451 54 94
perle.winterthur@pszh.ch

Perle Oberland

Bahnhofstrasse 182
8620 Wetzikon
Telefon 058 451 53 85
perle.oberland@pszh.ch

Perle Pfannenstiel

Dorfstrasse 78
8706 Meilen
Telefon 058 451 53 22
perle.pfannenstiel@pszh.ch

Perle Zimmerberg

Alte Landstrasse 24
8810 Horgen
Telefon 058 451 52 35
perle.zimmerberg@pszh.ch

www.pszh.ch/perle

